

BERICHT DES AUFSICHTSRATS der PANTAFLIX AG 2022

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN,
SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,

der Aufsichtsrat hat sich in seinen Sitzungen im Geschäftsjahr 2022 schwerpunktmäßig mit allen Film- und Serienproduktionen befasst. Im herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld des Jahres 2022 waren alle Mitglieder des Aufsichtsrates stets über den aktuellen Stand und die Entwicklung der Projekte vollumfänglich informiert. Im Geschäftsjahr 2022 wurden verschiedene Film- und Serienprojekte realisiert. Gleich drei Filme waren in Kooperation mit Warner Bros. Germany 2022 in den Kinos zu sehen: WOLKE UNTERM DACH, DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT – LEICHT GEKÜRZT und OSKARS KLEID. Darüber hinaus konnten Filme und Serien, wie TRAUZEUGEN (Paramount) und ASBEST (ARD Mediathek) abgeschlossen werden. Über den Streaming-Anbieter Joyn können auch das Reality-Format MARIO NOVEMBRE – AUCH DAS NOCH! und die finale Staffel der Serie DAS INTERNAT abgerufen werden. Alle Produktionen wurden in den Aufsichtsratssitzungen regelmäßig besprochen und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Gewohnt umfassend und intensiv befasste sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2022 mit der aktuellen Branchen-, Geschäfts- und Unternehmensentwicklung. Dabei stand er stets in intensivem Austausch mit dem Vorstand, dem er ausdrücklich für die geleistete Arbeit danken möchte.

SCHWERPUNKTE DER SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS IM GESCHÄFTSJAHR 2022

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zugewiesenen Aufgaben pflichtgemäß mit der gebotenen Sorgfalt wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und kontinuierlich überwacht sowie die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens und wesentliche Einzelmaßnahmen beratend begleitet und sich von der Rechts-, Ordnungs- und Zweckmäßigkeit der Unternehmensführung sowie des eingerichteten internen Kontroll- und Risikomanagements überzeugt.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2022 zur Wahrnehmung seiner Aufgaben auf insgesamt zehn Sitzungen – am 8. Februar, 30. März, 18. Mai (Bilanzsitzung für das Geschäftsjahr 2021), 21. Juli, 19. August, 29. August, 17. November, 23. November, 20. Dezember und 29. Dezember 2022 – beraten. Alle Sitzungen, bis auf die konstituierende Sitzung im Nachgang an die Hauptversammlung vom 21. Juli 2022, wurden mittels Video, bzw. Telefonkonferenz abgehalten. Darüber hinaus fasste der Aufsichtsrat eilbedürftige Beschlüsse zudem im Umlaufverfahren. Die durchschnittliche Anwesenheitsquote bei den Aufsichtsratssitzungen im Jahr 2022 lag bei 100 %. Zu einzelnen Punkten der Aufsichtsratssitzungen wurden der Vorstand sowie weitere Mitarbeiter als Gäste hinzugezogen, um Sachverhalte darzulegen und etwaige Fragen zu beantworten.

In den Sitzungen hat der Aufsichtsrat die Berichte des Vorstands eingehend erörtert und gemeinsam die Lage der Gesellschaft, die Umsatz- und Ergebnisentwicklung, den Jahresabschluss des Unternehmens, die Strategie und das Risikokontrollsystem des Vorstands, die Personalsituation sowie die Finanzlage der PANTAFLIX AG diskutiert. Abweichungen von den Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat vom Vorstand kommuniziert.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS der PANTAFLIX AG 2022

Im Geschäftsjahr 2022 waren zudem die folgenden wesentlichen Punkte Gegenstand der Aufsichtsratssitzungen:

- Finanzierung der Unternehmensgruppe und seiner wesentlichen Tochtergesellschaften
- Abschluss diverser Kinofilmproduktionen
- Kapital- und Finanzierungsmaßnahmen
- Vorstands- und andere Personalangelegenheiten innerhalb der Unternehmensgruppe
- Genehmigung und Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung als virtuelle Sitzung
- Billigung und Feststellung des Einzelabschlusses 2021
- Billigung des Konzernabschlusses 2021

ZUSAMMENARBEIT VON AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 den Vorstand aktiv durch Beratungen und Diskussionen eng begleitet und war in alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Die Arbeit des Aufsichtsrats war geprägt von einem aktiven Monitoring-Prozess. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen wesentlichen Fragen der Planung, der Geschäftspolitik und -entwicklung, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Risikolage, des Risikomanagements und -controllings sowie den Stand der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der unternehmensinternen Richtlinien (Compliance) informiert. Dadurch war der Aufsichtsrat über alle relevanten Vorgänge stets unterrichtet und durch diese enge Begleitung des Vorstands war eine sorgfältige Überwachung jederzeit sichergestellt. Über wichtige Geschäftsvorfälle ließ sich der Aufsichtsrat im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung nach § 90 Aktiengesetz auch außerhalb von Aufsichtsratssitzungen schriftlich und mündlich unterrichten.

Darüber hinaus stand der Aufsichtsrat auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand und ließ sich über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle eingehend informieren. Zudem hat der Aufsichtsrat wichtige einzelne Geschäftsvorfälle geprüft und über die vorgelegten Vorgänge, die seiner Zustimmung bedurften, entschieden. Alle zustimmungspflichtigen Entscheidungen und Maßnahmen wurden ausgiebig beraten, Beschlüsse wurden auf Basis der Beratungen und der daraus resultierenden Beschlussvorschläge des Vorstandes getroffen.

BESETZUNG DES AUFSICHTSRATS – VERÄNDERUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR 2022

Der Aufsichtsrat setzte sich gemäß den Satzungsbestimmungen der PANTAFLIX AG aus drei Mitgliedern zusammen. Im Geschäftsjahr 2022 bestand der Aufsichtsrat bis zur Hauptversammlung der PANTAFLIX AG am 21. Juli 2022 aus Herrn Marcus Machura (Vorsitzender), Herrn Marc Schönberger (stellvertretender Vorsitzender) und Herrn Klemens Hallmann.

Herr Klemens Hallmann ist zum Ablauf der Hauptversammlung vom 21. Juli 2022 durch Niederlegung seines Aufsichtsratsmandats aus dem Aufsichtsrat der PANTAFLIX AG ausgeschieden. Gemäß dem Vorschlag des Aufsichtsrats hat die Hauptversammlung vom 21. Juli 2022 Frau Kerstin Trottnow für die

BERICHT DES AUFSICHTSRATS der PANTAFLIX AG 2022

Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 beschließt, gewählt.

In seiner konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Hauptversammlung vom 21. Juli 2022 hat der Aufsichtsrat Herrn Marcus Machura zum Vorsitzenden und Herrn Marc Schönberger zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Aufsichtsrat hat aufgrund der Tatsache, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft satzungsgemäß aus drei Mitgliedern besteht, keine Ausschüsse gebildet. Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats haben sich im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Gesamtheit der Aufgaben des Aufsichtsrats befasst.

Interessenkonflikte der Aufsichtsratsmitglieder sind im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht aufgetreten.

BESETZUNG DES VORSTANDS

In der Sitzung vom 29. August 2022 hat der Aufsichtsrat der PANTAFLIX AG den Vertrag von CEO Nicolas Paalzow um weitere drei Jahre verlängert. Nicolas Paalzow ist seit 2017 Mitglied des Vorstands und seit 2019 CEO der PANTAFLIX AG. Seit 2021 ist der Vorstand der Gesellschaft, bestehend aus Nicolas Paalzow (CEO) und Stephanie Schettler-Köhler (COO), paritätisch besetzt.

JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSS

Die CONCEPT Renkes & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Mainz, hat den Jahresabschluss der PANTAFLIX AG zum 31. Dezember 2022 und den freiwillig erstellten Konzernabschluss samt Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2022 nach HGB-Grundsätzen und den ergänzten Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen, ergänzt um einen Hinweis zur wesentlichen Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit im Hinblick auf den Verlust in Höhe der Hälfte des Grundkapitals in der PANTAFLIX AG. Der Abschlussprüfer hat im Rahmen der Jahresabschlussprüfung eine Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems durchgeführt, um die Erkenntnisse der Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems bei der weiteren Auswahl der Prüfungshandlungen zu berücksichtigen. Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte für Schwächen des Risikomanagementsystems.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der PANTAFLIX AG jeweils zum 31. Dezember 2022, insbesondere mit Blick auf die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft und die Unterlagen zur Grundlage eines Entwurfs des Prüfungsberichts mit dem Vorstand und dem Wirtschaftsprüfer im Einzelnen besprochen. Der Abschlussprüfer hat über die Ergebnisse der Prüfung in der Aufsichtsratssitzung vom 26. Juni 2023, die im Rahmen einer Videokonferenz stattfand, insgesamt und über die einzelnen Prüfungsschwerpunkte berichtet und eingehend die Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrats beantwortet. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Prüfungsberichte und die Bestätigungsvermerke zur Kenntnis genommen, kritisch gewürdigt und sie ebenso wie die Prüfungen selbst mit dem Abschlussprüfer diskutiert, was die Befragung zu Art und Umfang der Prüfung sowie zu den Prüfungsergebnissen einschloss. Dabei konnte sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfungen und der Prüfungsberichte überzeugen.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS der PANTAFLIX AG 2022

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht einer eigenen eingehenden Prüfung unterzogen.

Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat hat daher dem Ergebnis der Abschlussprüfung in der Aufsichtsratssitzung vom 26. Juni 2023 zugestimmt. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat festgestellt und der Konzernabschluss wurde vom Aufsichtsrat gebilligt. Mit dem Konzernlagebericht und der Beurteilung der weiteren Entwicklung der Gesellschaft hat sich der Aufsichtsrat einverstanden erklärt.

PRÜFUNG DES ABHÄNGIGKEITSBERICHTS GEMÄSS § 314 ABS. 2 UND 3 AKTG

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat in der Sitzung vom 26. Juni 2023 den Bericht des Vorstands gemäß § 312 AktG über die Beziehung zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2022 (Abhängigkeitsbericht) geprüft.

Die Überprüfung dieses Berichts durch den Aufsichtsrat hat zu keinen Beanstandungen geführt. Dabei hat sich der Aufsichtsrat für die im Abhängigkeitsbericht dargestellten Rechtsgeschäfte vom Vorstand die Vorteile und möglichen Risiken darstellen lassen und nach eigener Anschauung gegeneinander abgewogen. Ferner hat sich der Aufsichtsrat erläutern lassen, nach welchen Grundsätzen Leistungen der Gesellschaft und die dafür erhaltenen Gegenleistungen festgesetzt worden sind.

Der vom Vorstand aufgestellte Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Abs. 1 AktG ist ebenfalls vom Abschlussprüfer geprüft worden. Der Abschlussprüfer hat den nachfolgend wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 313 Abs. 3 AktG erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

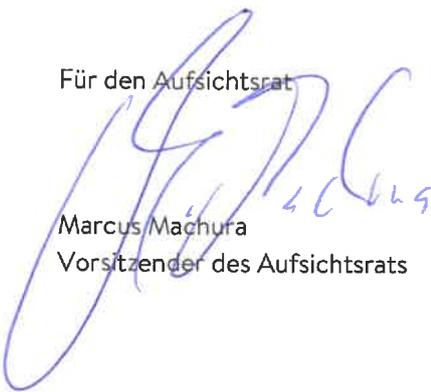
1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Wir schließen uns diesem Urteil an. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung bestehen von Seiten des Aufsichtsrats keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr persönliches Engagement und die gute Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Der Aufsichtsrat möchte sich auch bei Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre fortwährende Unterstützung und das Vertrauen in die PANTAFLIX AG bedanken.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS der PANTAFLIX AG 2022

Für den Aufsichtsrat



Marcus Machura

Vorsitzender des Aufsichtsrats